

Nana K. A. Baidoo

**Die dienstliche Beurteilung und  
ihre Kontrolle durch Gerichte**

Anmerkungen zur Verbesserung  
der Personalauswahl im öffentlichen Dienst



Herbert Utz Verlag · München

## Neue Juristische Beiträge

herausgegeben von

Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Prof. Dr. Thomas Küffner (Fachhochschule Landshut)

Prof. Dr. Georg Steinberg (Universität Potsdam)

Prof. Dr. Fabian Wittreck (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Band 118

D6



Zugl.: Münster (Westf.), Univ., Diss. der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, 2017

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwendung – vorbehalten.

Copyright © Herbert Utz Verlag GmbH · 2018

ISBN 978-3-8316-4661-6

Printed in EU  
Herbert Utz Verlag GmbH, München  
089-277791-00 · [www.utzverlag.de](http://www.utzverlag.de)

## **Inhalt**

Einleitung .....	1
A. Personalentwicklung im öffentlichen Dienst .....	1
I. Ein Überblick über die Entwicklungsgeschichte der dienstlichen Beurteilung .....	1
1. Friedrich Wilhelm I. ....	1
2. Joseph II. ....	2
3. Friedrich Wilhelm III. ....	2
4. Friedrich Wilhelm IV. ....	3
5. Fazit .....	4
II. Notwendigkeit eines guten Beurteilungsverfahrens .....	4
III. Subjektivitätsfalle .....	5
B. Art. 33 Abs. 2 GG .....	5
I. Das öffentliche Amt .....	6
II. Eignung, Befähigung und fachliche Leistung .....	6
III. Bestenauslese und Bewerbungsverfahrensanspruch .....	8
IV. Notwendigkeit der Leistungsmessung .....	9
C. Richterrecht .....	9
D. Gang der Untersuchung .....	9
Kapitel 1: Die Personalauswahl im öffentlichen Dienst .....	10
A. Die Beurteilung .....	10
I. Zweckbestimmung .....	10
II. Bedeutung der dienstlichen Beurteilung .....	12
III. Beurteilung von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung .....	12
1. Die Beurteilung der fachlichen Leistung .....	13
2. Die Beurteilung der Befähigung .....	14
3. Die Beurteilung der Eignung .....	15
IV. Beurteilungssachverhalt .....	16
1. Inhalt .....	17
2. Sonstige Leistungsnachweise .....	17
3. Plausibilisierung .....	18

V.	Das Gesamturteil .....	18
1.	Nutzen des Gesamtergebnisses .....	18
2.	Bildung des Gesamtergebnisses .....	19
B.	Das Beurteilungsverfahren .....	19
I.	Beurteilungszuständigkeit .....	20
II.	Beurteilung aufgrund mittelbarer Erkenntnisse .....	20
1.	Beurteilungsbeiträge .....	21
2.	Bedeutung für die dienstliche Beurteilung .....	22
3.	Inhalt .....	22
III.	Richtwertvorgaben .....	23
C.	Beurteilungsarten .....	24
I.	Regelbeurteilungen .....	1
1.	Anlasslose Beurteilung .....	24
2.	Beurteilungszeitraum .....	25
II.	Anlassbeurteilungen .....	25
1.	Probleme bei der Vergleichbarkeit .....	26
2.	Vergleichsgrundlage .....	27
3.	Vergleichszeitraum .....	27
4.	Ämterpatronage .....	27
5.	Notwendigkeit der Anlassbeurteilung .....	28
III.	Laufbahnbeurteilung .....	28
IV.	Potenzialbeurteilung .....	29
V.	Probezeitbeurteilung .....	29
D.	Das Anforderungsprofil .....	30
I.	Vielfältige Funktionen des Anforderungsprofils .....	31
II.	Vorrang der dienstlichen Beurteilung? .....	31
1.	Vorrang der dienstliche Beurteilung .....	32
2.	Vorrang des Anforderungsprofils .....	32
III.	Bindungswirkung des Anforderungsprofils .....	33
IV.	Ausgestaltung des Anforderungsprofils .....	34
V.	Arten von Anforderungsprofilen .....	34

1.	Konstitutives Anforderungsprofil .....	35
2.	Deklaratorisches Anforderungsprofil.....	35
3.	Allgemeine Abgrenzung .....	35
4.	Abgrenzung anhand der Beurteilungsmerkmale und ihrer Differenzierbarkeit .....	36
5.	Einschränkung der Organisationsgewalt.....	37
E.	Die Auswahlentscheidung.....	38
I.	Auswahlentscheidung nach dem Anforderungsprofil.....	38
II.	Die Funktion der dienstlichen Beurteilung im Auswahlverfahren .....	39
1.	Hinreichende Differenzierung.....	39
2.	Beurteilungsgleichstand .....	40
III.	Das Vorgehen bei Bewerbungsgleichstand .....	40
1.	Im Wesentlichen gleich.....	40
2.	Im Wesentlichen ungleich.....	42
3.	Hilfskriterien .....	43
	Kapitel 2 – Bewerbungsverfahrensanspruch.....	44
A.	Der Anspruch aus Art. 33 Abs. 2 GG i.V.m. Art. 19 Abs. 4 GG .....	45
I.	Fehlerfreie Ausübung des Gestaltungsspielraums .....	45
II.	Fehlerfreie und faire Verfahrensgestaltung.....	46
1.	Auswirkungen des Bewerbungsverfahrensanspruchs auf das Beurteilungsverfahren .....	46
2.	Auswirkungen auf das Auswahlverfahren .....	49
B.	Kein Anspruch auf Beförderung .....	52
	Kapitel 3: Grundlagen und Probleme des Beurteilungsspielraums .....	53
A.	Grundrechtsschutz durch gerichtliches Verfahren.....	53
I.	Effektiver Rechtsschutz .....	54
II.	Grundsätzlich präventiver Rechtsschutz.....	54
1.	Hauptsacheverfahren im Eilrechtsschutz .....	55
2.	Ämterstabilität.....	55
3.	„Beamtenrechtliche Superrevisionsinstanz“ .....	56
III.	Rechtsschutz gegen die erfolgte Ernennung .....	57
IV.	Gegenstand der gerichtlichen Kontrolle .....	57

B.	Beurteilungsspielraum und effektiver Rechtsschutz.....	58
I.	Gerichtliche Kontrolldichte.....	58
1.	Letztentscheidungskompetenz .....	59
2.	Interessen von Exekutive und Judikative.....	59
3.	Aufgabe der Gerichte .....	61
II.	Art. 19 Abs. 4 GG .....	62
1.	Öffentliche Gewalt .....	63
2.	Schutz subjektiver Rechte .....	64
3.	Eingriff .....	65
III.	Effektiver Rechtsschutz .....	65
1.	Wirksamer Rechtsschutz .....	66
2.	Grundsatz der vollständigen richterlichen Rechtskontrolle.....	66
IV.	Exekutive Gestaltungsfreiheit .....	67
1.	Darlegungslast der Behörde .....	68
2.	Sachverhaltsaufklärung .....	69
V.	Maßstab verwaltungsgerichtlicher Kontrolle.....	69
1.	Festlegung von Grenzen.....	70
2.	Aufgabenverteilung .....	70
3.	Richterrecht .....	71
C.	Ausnahmen von der vollständigen richterlichen Kontrolle .....	71
D.	Beurteilungsspielraum.....	72
I.	Begriffsbestimmung.....	73
II.	Voraussetzungen des Beurteilungsspielraums.....	73
1.	Unbestimmte Rechtsbegriffe.....	74
2.	Weitere Voraussetzungen.....	74
III.	Wirkung des Beurteilungsspielraums: Eingeschränkte gerichtliche Kontrolle.....	75
1.	Begründung der Rechtsprechung .....	75
2.	Begründungsansatz aus der Literatur .....	76
3.	Einräumung in unbedenklicher Weise .....	77
IV.	Stellungnahme.....	77
E.	Gerichtliche Kontrolle des Beurteilungsspielraums .....	78

I.	Vergleichbarkeit von Ermessen und Beurteilungsspielräumen .....	78
1.	Vergleich von Sinn und Zweck der Gestaltungsfreiheiten .....	79
2.	Ermessens- und Beurteilungsfehler .....	79
3.	Fazit .....	81
II.	Überprüfung von Beurteilungsspielräumen .....	81
	Kapitel 4 – Der Beurteilungsspielraum in der dienstlichen Beurteilung .....	82
A.	Begrenzung des Beurteilungsspielraums im Prüfungswesen .....	83
I.	Sachverhalt der Entscheidung .....	83
1.	Verfahrensgang des Beschwerdeführers zu 1).....	83
2.	Verfahrensgang des Beschwerdeführers zu 2).....	85
II.	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts .....	87
1.	Art. 12 Abs. 1 GG .....	87
2.	Grundrechtsschutz durch Verfahren .....	88
3.	Grenzen gerichtlicher Kontrolle.....	88
4.	Eingeschränkte verwaltungsgerichtliche Kontrolle .....	88
B.	Übertragung der Rechtsprechung auf die gerichtliche Kontrolle dienstlicher Beurteilungen .....	92
I.	Ablehnung der Rechtsprechung durch das Bundesverwaltungsgericht: Beschluss v. 17. März 1993 – 2 B 15/93 .....	92
1.	Persönlichkeitsbedingtes Werturteil .....	93
2.	Reine Werturteile .....	93
3.	Art. 12 Abs. 1 GG .....	93
4.	Relevanz für dienstliche Beurteilungen .....	94
II.	Bestätigung durch das Bundesverfassungsgericht: Der Nichtannahmebeschluss vom 29. Mai 2002 – 2 BvR 723/99.....	94
1.	Vollkontrolle .....	94
2.	Reine Werturteile .....	94
3.	Genügender Rechtsschutz .....	95
4.	Überprüfung fachlicher Meinungsverschiedenheiten .....	95
III.	Unterschiede zwischen dienstlichen Beurteilungen und Prüfungsentscheidungen .....	95
1.	Grundrechtliche Prägung der dienstlichen Beurteilung.....	96
2.	Werturteile.....	97

3.	Fachliche Anteile in der dienstlichen Beurteilung.....	99
C.	Fazit: Gewährleistung von Objektivität und Neutralität im Beurteilungsverfahren.....	100
I.	Beurteilungsspielraum bei beurteilungsspezifischen Wertungen .....	100
II.	Einzelmerkmale und Tatsachengrundlagen .....	100
	Kapitel 5: Normative Ausgestaltung einzelner Beurteilungsverfahren .....	101
A.	Grundrechtsschutz durch (Verwaltungs-)Verfahren.....	102
I.	Eingeschränkte Kontrolle.....	103
II.	Auswirkungen auf das Verwaltungsverfahren.....	103
B.	Konkretisierungen von Art. 33 Abs. 2 GG .....	104
C.	Gang der Untersuchung.....	105
D.	Gesetzliche Regelungen .....	105
I.	Bundesbeamtengesetz (BBG) .....	105
1.	Regelbeurteilung .....	105
2.	Verordnungsermächtigung.....	106
II.	Landesbeamtengesetz (LBG) NRW.....	106
1.	Probezeitbeurteilung .....	106
2.	Anlass- und Regelbeurteilung .....	106
3.	Fiktive Fortschreibung .....	107
III.	Soldatengesetz (SG) .....	107
IV.	Deutsches Richtergesetz (DRiG) .....	107
V.	Richter- und Staatsanwältegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LRiStaG) .....	107
E.	Laufbahnverordnungen .....	108
I.	Bundeslaufbahnverordnung (BLV).....	108
1.	Regel- und Anlassbeurteilungen .....	108
2.	Das Gesamturteil .....	109
3.	Beurteilungsverfahren .....	109
II.	Soldatenlaufbahnverordnung (SLV) .....	110
1.	Regel- und Anlassbeurteilung .....	110
2.	Richtlinienermächtigung .....	111
3.	Beurteilungsinhalt .....	111



4.	Beurteilungszuständigkeit .....	111
5.	Vergleichsgruppen .....	111
6.	Richtwerte .....	111
7.	Abänderung und Aufhebung von Beurteilungen .....	112
8.	Eröffnung der Beurteilung .....	112
III.	Laufbahnverordnung (LVO) NRW .....	112
1.	Leistungsgrundsatz .....	113
2.	Probezeitbeurteilung .....	113
3.	Regelbeurteilung .....	113
4.	Vergleichsgruppen .....	113
5.	Richtwertvorgaben .....	113
6.	Fiktive Fortschreibung der Beurteilung .....	114
IV.	Verordnung über die Laufbahn der Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten des Landes Nordrhein-Westfalen (Laufbahnverordnung der Polizei – LVOPol) .....	114
1.	Probezeit .....	114
2.	Feststellung der Bewährung .....	114
F.	Beurteilungsrichtlinien .....	115
I.	Zentrale Dienstvorschrift (ZDV) 20/6 – Bestimmungen über die Beurteilung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr .....	115
1.	Zweck der Beurteilung .....	116
2.	Arten der Beurteilung .....	116
3.	Beurteilungsbeiträge .....	120
4.	Prognosen .....	121
5.	Beurteiler .....	122
6.	Verfahren .....	122
7.	Beurteilungszeitraum .....	124
8.	Behandlung von Beschwerden .....	125
9.	Stellungnahme .....	125
II.	Dienstliche Beurteilungen der Richterinnen und Richter sowie der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen .....	128
1.	Zweck der Beurteilung .....	129
2.	Arten der Beurteilung .....	129

3. Zuständigkeit.....	130
4. Beurteilungsmerkmale .....	130
5. Benotung .....	131
6. Prognose .....	132
7. Verfahren.....	132
8. Stellungnahme.....	133
III. Richtlinien für die dienstliche Beurteilung der Beamtinnen und Beamten im Bereich der Polizei (BRL Pol).....	134
1. Zweck und Bedeutung der Beurteilung .....	134
2. Beurteilungsarten .....	134
3. Beurteilungsbeiträge .....	137
4. Beurteilungssachverhalt .....	138
5. Beurteilungsmerkmale .....	139
6. Beurteilungszuständigkeit.....	140
7. Beurteilungsverfahren.....	141
8. Bewertung .....	142
9. Berücksichtigung von Behinderungen.....	142
10. Vergleichsgruppen und Richtwertvorgaben .....	143
11. Gesamturteil .....	144
12. Bekanntgabe.....	145
13. Behandlung von Beschwerden.....	145
14. Stellungnahme.....	145
Kapitel 6: Kritische Auseinandersetzung mit der dienstlichen Beurteilungen und ihrer Kontrolle .....	148
A. Kritik an der „Kultur“ in der Verwaltung .....	148
I. Vermutungen zur Verwaltungserleichterung.....	149
1. Das „Erfahrungs-Argument“.....	149
2. Verfestigung von Strukturen und Denkweisen .....	150
3. Steuerung durch dienstliche Beurteilungen .....	151
4. Auswahlentscheidung mittels Prognosen.....	152
II. Fazit .....	153
B. Kritik am Umgang mit der dienstlichen Beurteilung.....	153

I.	Auswahl anhand eines Gesamturteils .....	154
1.	Laufbahnprinzip vs. Bestenauslese .....	154
2.	Besetzung von Ämtern .....	155
II.	Vergleichbarkeit von Beurteilungen .....	155
III.	Beurteilungsmaßstab .....	156
1.	Kein absoluter Maßstab .....	156
2.	Richtwertvorgaben und Quotenregelungen .....	157
3.	Fazit .....	160
IV.	Beurteilungszuständigkeit .....	160
1.	Mittelbare Beurteilung .....	161
2.	Unterstellungsverhältnis .....	161
3.	Beurteiler als Nebenamt .....	162
V.	Validität von Eignungs- oder Potentialbeurteilungen .....	162
1.	Mangelnde Dokumentation .....	162
2.	Praktische Handhabung .....	163
3.	Voraussetzungen für eine valide Prognose .....	163
4.	Fazit .....	163
C.	Kritik an der gerichtlichen Kontrolle dienstlicher Beurteilungen .....	164
I.	Reine Werturteile .....	164
II.	Rechtsschutz durch (unabhängige) Richter .....	165
1.	Richterliche Unabhängigkeit .....	165
2.	Sachliche und persönliche Unabhängigkeit .....	166
3.	Innere Unabhängigkeit .....	167
4.	Lösungsansatz: Entkoppelung der Beurteilungsgrundsätze .....	172
5.	Resümee .....	174
Kapitel 7: Gedanken zu einer Verbesserung der Personalauswahl im öffentlichen Dienst .....		174
A.	Ziele .....	174
B.	Grundvoraussetzungen .....	175
I.	Attraktivität .....	175
II.	Objektivität .....	176
III.	Personalentwicklung .....	176

IV. Optimale Besetzung eines Dienstpostens .....	177
V. Transparenz und Akzeptanz .....	177
VI. Sicherstellung von korrekten Ergebnissen .....	177
VII. Justiziabilität.....	178
C. Dienstliche Beurteilung.....	178
I. Beurteiler.....	179
1. Überforderung .....	179
2. Schulungen .....	179
3. Unmittelbarkeit der Erkenntnisse.....	179
II. Beurteilungsarten .....	180
1. Strukturierte Regelbeurteilung .....	180
2. Anlassbeurteilungen .....	183
III. Beurteilungsmerkmale .....	186
1. Wertungen in der dienstlichen Beurteilung .....	186
2. Reine Werturteile .....	187
3. Sachwidrige Erwägungen.....	187
4. Fazit .....	188
IV. Beurteilungsmaßstab .....	188
V. Beurteilungszeitraum .....	189
VI. Stehzeiten .....	189
D. Beurteilungsverfahren.....	190
I. Digitalisierung des Beurteilungsverfahrens .....	190
II. Selbstbild.....	191
III. Einordnung in die Vergleichsgruppe .....	191
E. Auswahlverfahren .....	192
I. Auswahl nach dem Gesamturteil .....	192
II. Anforderungsprofil.....	192
1. Deklaratorisches Anforderungsprofil.....	192
2. Konstitutives Anforderungsprofil .....	193
III. Aktualisierung vor Personalmaßnahmen .....	193
IV. Digitalisierung und Auswalbeurteilung .....	193

Schlussbemerkungen.....	194
I. Stand des Beurteilungswesens .....	194
II. Gerichtliche Kontrolle dienstlicher Beurteilungen und Auswahlentscheidungen.....	195
III. Eigene Lösungsansätze .....	196
Literaturverzeichnis.....	197

# Neue Juristische Beiträge

herausgegeben von

Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Prof. Dr. Thomas Küffner (Fachhochschule Landshut)

Prof. Dr. Georg Steinberg (Universität Potsdam)

Prof. Dr. Fabian Wittreck (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

- Band 121: Andreas Zürn: **Das Mediationsgesetz im Lichte der europäischen Mediationsrichtlinie**  
2018 · 200 Seiten · ISBN 978-3-8316-4657-9
- Band 120: Michael Gläser: **Grenzen der Beschränkung von Patent- und Markenrechten zum Schutz der öffentlichen Gesundheit nach WTO-Recht**  
2018 · 250 Seiten · ISBN 978-3-8316-4670-8
- Band 119: Sarah Krampitz: **Das allgemeine Persönlichkeitsrecht von Sportvereinen**  
2017 · 342 Seiten · ISBN 978-3-8316-4666-1
- Band 118: Nana K. A. Baidoo: **Die dienstliche Beurteilung und ihre Kontrolle durch Gerichte** · Anmerkungen zur Verbesserung der Personalauswahl im öffentlichen Dienst  
2018 · 234 Seiten · ISBN 978-3-8316-4661-6
- Band 117: Hannah Rehage: **Der Einsatz deutscher Streitkräfte** · Unter besonderer Berücksichtigung der verfassungsmäßigen Prüfung innerstaatlicher Verwendungen bei terroristischen Angriffen  
2018 · 162 Seiten · ISBN 978-3-8316-4653-1
- Band 116: David Chrobok: **Zur Strafbarkeit nach dem Anti-Doping-Gesetz**  
2017 · 264 Seiten · ISBN 978-3-8316-4648-7
- Band 115: Florian Keller: **Das Finanzamt als Partner des Steuerpflichtigen** · Dargestellt am Beispiel der Korrekturvorschrift des § 173 Abs. 1 Nr. 1 AO  
2017 · 280 Seiten · ISBN 978-3-8316-4627-2
- Band 114: Johanna Küpper: **Personenbezug von Gruppendaten?** · Eine Untersuchung am Beispiel von Scoring- und Geo-Gruppendaten  
2016 · 222 Seiten · ISBN 978-3-8316-4597-8
- Band 113: Christine Lanwehr: **Faktische Selbstveranlagung und Fehlerkorrektur im Besteuerungsverfahren von Arbeitnehmern**  
2016 · 320 Seiten · ISBN 978-3-8316-4545-9
- Band 112: Sonja Dudek: **Auskunfts- und Urkundenvorlageersuchen von Finanzbehörden an Kreditinstitute**  
2016 · 214 Seiten · ISBN 978-3-8316-4527-5
- Band 111: Janina Fellmeth: **Das lohnsteuerrechtliche Abgrenzungsmerkmal des ganz überwiegend eigenbetrieblichen Arbeitgeberinteresses** · Bestandsaufnahme und Neuorientierung  
2015 · 232 Seiten · ISBN 978-3-8316-4526-8
- Band 110: Barbara Thiemann: **Kooperation und Verfassungsvorbehalte im Ausgleich** · Anleihen aus dem europäischen Verfassungsgerichtsverbund für eine Kooperation des EuGH mit den WTO-Rechtsprechungsorganen  
2016 · 488 Seiten · ISBN 978-3-8316-4560-2

- Band 109: Franziska Dautert: **Beweisverwertungsverbote und ihre Drittwirkung**  
2015 · 302 Seiten · ISBN 978-3-8316-4479-7
- Band 108: Florian Eder: **Beweisverbote und Beweislast im Strafprozess**  
2015 · 396 Seiten · ISBN 978-3-8316-4469-8
- Band 107: Martina Achzet: **Sanierung von Krisenunternehmen** · Ablauf und Personalentwicklung in Unternehmenssanierungen unter Konkursordnung, Vergleichsordnung und Insolvenzordnung  
2015 · 304 Seiten · ISBN 978-3-8316-4467-4
- Band 106: Anna Haßfurter: **Form und Treue** · Die Verhältnismäßigkeit von Formnichtigkeit und Formzweck  
2015 · 538 Seiten · ISBN 978-3-8316-4459-9
- Band 105: Johannes Leutloff: **Public Viewing im Urheber- und Lauterkeitsrecht** · Eine Untersuchung anhand der Public-Viewing-Reglements der Fußballverbände FIFA und UEFA  
2015 · 274 Seiten · ISBN 978-3-8316-4429-2
- Band 104: Simone Goltz: **Weltanschauungsgemeinschaften** · Begriff und verfassungsrechtliche Stellung  
2015 · 336 Seiten · ISBN 978-3-8316-4427-8
- Band 103: Verena Guttenberg: **Schutz vor Diskriminierung im Beschäftigungsverhältnis in Großbritannien – Equality Act 2010**  
2015 · 680 Seiten · ISBN 978-3-8316-4414-8
- Band 102: Johannes Peters: **Kindheit im Strafrecht** · Eine Untersuchung des materiellen Strafrechts mit besonderem Schwerpunkt auf dem Kind als Opfer und Täter  
2014 · 294 Seiten · ISBN 978-3-8316-4391-2
- Band 101: Oliver Suchy: **Der Verfall im Ordnungswidrigkeitenrecht** · Eine Untersuchung ausgewählter Gesichtspunkte im wirtschaftsstrafrechtlichen Kontext  
2014 · 222 Seiten · ISBN 978-3-8316-4339-4
- Band 100: Konrad Gieseler: **Die kartellrechtliche Fortsetzungsfeststellungsbeschwerde** · Zu den Zulässigkeitsvoraussetzungen des § 71 Absatz 2 Satz 2 GWB  
2014 · 248 Seiten · ISBN 978-3-8316-4388-2
- Band 99: Astrid Eiling: **Verfassungs- und europarechtliche Vorgaben an die Einführung neuer Verbrauchsteuern** · Verprobt am Beispiel der Kernbrennstoffsteuer  
2014 · 268 Seiten · ISBN 978-3-8316-4366-0
- Band 98: Matthias Wieser: **Intelligente Elektrizitätsversorgungsnetze – Ausgewählte Rechtsfragen unter besonderer Berücksichtigung des EnWG 2011 und des EEG 2012**  
2014 · 324 Seiten · ISBN 978-3-8316-4349-3
- Band 97: Sarah Regina Helml: **Die Reform der Selbstanzeige im Steuerstrafrecht**  
2014 · 246 Seiten · ISBN 978-3-8316-4340-0
- Band 96: Jan Peter Müller: **Rezeption privater Rechnungslegungsstandards durch den Staat**  
2014 · 416 Seiten · ISBN 978-3-8316-4327-1

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:  
Herbert Utz Verlag GmbH, München  
089-277791-00 · [info@utzverlag.de](mailto:info@utzverlag.de)

Gesamtverzeichnis mit mehr als 3000 lieferbaren Titeln: [www.utzverlag.de](http://www.utzverlag.de)